

Transport der Tauchflaschen

In vielen Internetforen gibt es genauso viele unterschiedliche Meinungen zum Transport der Tauchflaschen im PKW, wie es Foren selber gibt; kein Thema wird so kontrovers und auch verwirrend diskutiert. Oft fallen dabei Ausdrücke wie ADR/RID, Gefahrguttransport und die hohen Strafen bei Verstößen. Daher möchte ich hier versuchen, einen Einblick in die Beförderung der Tauchflaschen auf der Strasse zu geben.

ADR? Was ist das?

Das ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route) "Europäischen Vereinbarung über den Transport gefährlicher Güter" gibt es seit 1957 und bisher sind 38 europäische- und Anrainerstaaten diesem Abkommen beigetreten und haben dies durch nationales Recht umgesetzt. Etwa alle zwei Jahre wird dieses Abkommen überarbeitet und aktualisiert. (UN "orange Book")

Ist eine Tauchflasche Gefahrgut?

JA! Eine Tauchflasche ist im Sinne des ADR Gefahrgut! Für eine mit Druckluft gefüllte Tauchflasche sieht die korrekte Bezeichnung nach ADR 2003 so aus: UN1002 LUFT (DRUCKLUFT) VERDICHTET 2.2

Bin ich jetzt mit der Tauchflasche im Auto ein Gefahrguttransport?!

NEIN! Privatpersonen sind von dieser Vorschrift freigestellt (Allgemeine Freistellung nach Unterabschnitt 1.1.3.1)

Vereine und Clubs gelten als Privatpersonen, da sie eine aus Privatpersonen bestehende Interessengemeinschaft darstellen. Auch ein Taucher, der für andere Taucher bei der Fahrt zu einem Tauchausflug/Ausbildung in seinem Auto die Flaschen transportiert, gilt als Privatperson. So kann also z.B. ein freiberuflicher Tauchlehrer (egal ob Verein oder kommerzielle Tauchschule) bei der Fahrt zur Ausbildung die benötigten Flaschen für sich und die Tauchschüler transportieren. Dabei ist nur die Höchstgrenze (1000kg Gesamtmasse, größte Verpackungseinheit unter 450 kg) zu beachten.

So gilt: die Gefahrgutvorschrift gilt nur gewerbsmäßigen Transport.

Was aber immer beachtet werden muss: § 22 StVO (Ladungssicherung)

Was ist bei Nitrox, Notfall-Sauerstoffflaschen, Argon für Trocki?

Diese Gase werden bei privaten Tauchern ebenso wie Luft behandelt.

Literaturverweis:

- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- www.taucher.net

Alle Angaben ohne Gewähr